

Ergebnisse der Befragung der Schülerinnen und Schüler

Auftraggeber: Schulleitung Wydenhof

Durchführung: Mathias Mühlemann

Befragung: Herbst 2022

Auswertung: Dezember 2022

Inhalt:

- 1 Ausgangslage
- 2 Bedeutung der Zahlen
- 3 Ergebnisse der Befragung der Schülerinnen und Schüler
 - 4.1 Rücklauf
 - 4.2 Den Fähigkeiten entsprechende Förderung
 - 4.3 Wohlbefinden in Lerngruppen
 - 4.4 Sozialer Zusammenhalt
 - 4.5 Deutsch in Niveaugruppen oder in der Stammklasse
 - 4.6 Allgemeine Rückmeldungen
- 4 Zusammenfassung

1 Ausgangslage

Im Schulhaus Wydenhof wurde ab Schuljahr 2019/20 das kooperative Sekundarschulmodell eingeführt. Die Evaluation hat das Ziel, verschiedene Sichtweisen auf einige Besonderheiten des kooperativen Modells in Ebikon zu erfassen und Hinweise für Systemverbesserungen innerhalb des KSS zu liefern.

2 Bedeutung der Zahlen

Bei jeder quantitativen Frage ist ein Zahlenwert als Ergebnis angegeben. Bei vierstufigen Skalen hat die erste Antwortoption (z. B. «trifft zu») den Wert 4 und die weiteren Optionen die Werte 3, 2 und 1. Das Ergebnis wird als arithmetischer Mittelwert aller Antworten berechnet. Mittelwerte unter 2,8 sind rot markiert.

Bei zweistufigen Skalen hat die erste Antwortoption (z. B. «ja») den Wert 2 und die andere Antwortoption den Wert 1. Mittelwerte unter 1,7 sind rot markiert.

3 Ergebnisse der Befragung der Schülerinnen und Schüler

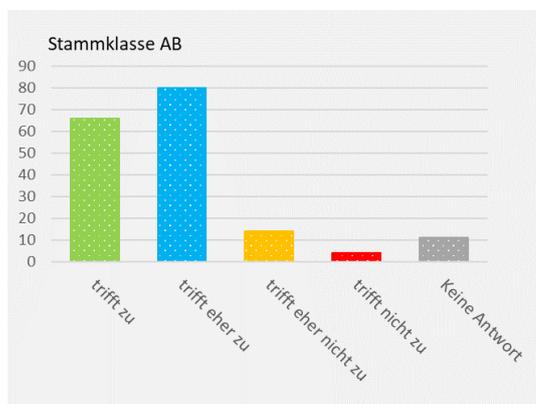
3.1 Rücklauf:

	Stammklasse AB	Stammklasse C	total
Anzahl befragte SuS	198	131	329
Anzahl Antworten	175 (davon 166 vollständig)	83 (davon 80 vollständig)	258 (davon 246 vollständig)
Rücklaufquote	88 % (84 %)	63 % (61 %)	78 % (74 %)

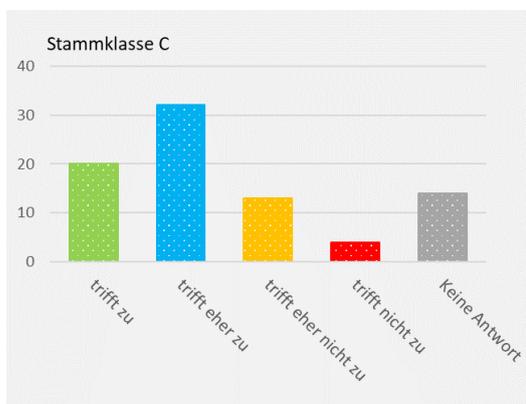
3.2 Den Fähigkeiten entsprechende Förderung

3.2.1 Ich werde an der Schule Ebikon meinen Fähigkeiten entsprechend gefördert.

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Stammklasse AB	3,5	3,2	3,1
Stammklasse C	3,3	3,1	2,4



3,3



3,0

3.2.2 Ausgewählte Anmerkungen zur Förderung entsprechend den Fähigkeiten

Ja, es ist perfekt, in allen Fächern kann ich gut arbeiten.

Ich werde in allen Fächern, Niveau A oder B, meinen Stärken und Schwächen entsprechend gefördert.

Im Fach Mathe Niveau A ist es eher einfach.

Es würde mich besser fördern, wenn ich von einigen Themen eines aussuchen könnte, das mich interessiert.

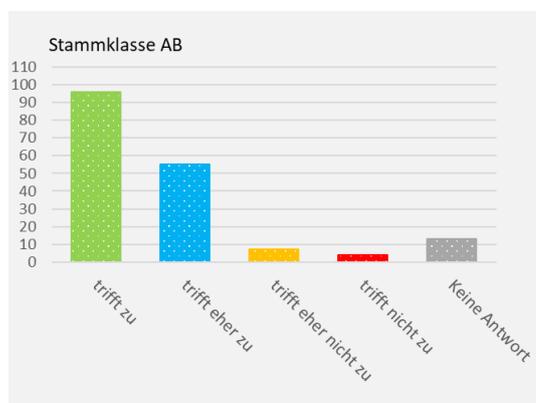
Das Wahlfach-System fördert nicht so gut, weil man nur 2-3 Wahlfächer auswählen kann.

Die schulischen Fähigkeiten werden gut gefördert die sozialen Fähigkeiten jedoch nicht so sehr.

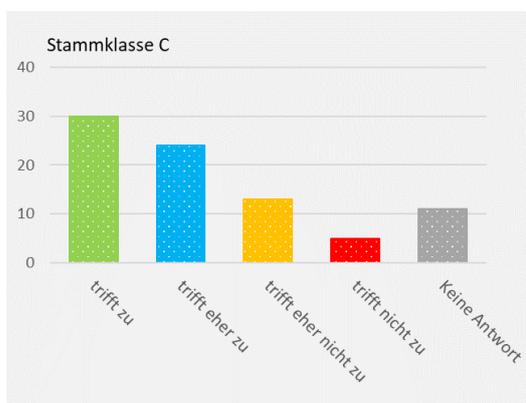
Im Turnen muss ich mehr machen als die anderen, das habe ich gerne.

3.2.3 Die Möglichkeit, Niveaufächer in verschiedenen Niveaus zu besuchen, hilft, dass ich meinen Fähigkeiten entsprechend gefördert werden kann.

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Stammklasse AB	3,6	3,5	3,4
Stammklasse C	3,3	3,2	2,6



3,5



3,1

3.2.4 Ausgewählte Anmerkungen betreffend Förderung dank Niveaufächern

Ich bin froh, dass es verschiedene Niveaus gibt. Das hilft mir, dass ich mit Schülerinnen und Schülern, die etwa das gleiche Arbeitstempo haben, gut vorankomme.

Ich finde die verschiedenen Niveaugruppen toll, weil es die Möglichkeit gibt, den Stoff so zu lernen, wie es dem Niveau entspricht. So ist niemand unter- oder überfordert.

Dass ich im Englisch im Niveau B sein darf, hilft mir, die Sprache besser zu lernen und auch bessere Noten im Zeugnis zu haben.

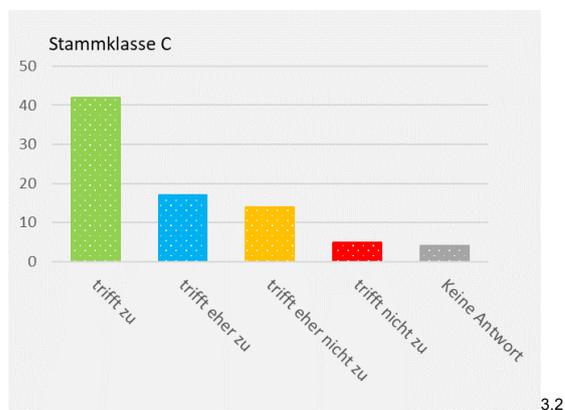
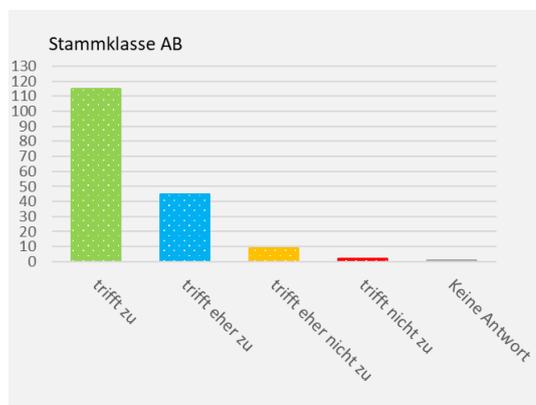
Ich finde es fördert schon ein bisschen, aber man hat immer den Druck das man runter fällt und man ist sich nicht sicher, ob man in ein höheres Niveau gehen soll oder nicht.

Ich finde jeder Schüler sollte das recht haben, ins bessere Niveau zu steigen, wenn er/sie gute Noten hat und sich anstrengt.

3.3 Wohlbefinden in Lerngruppen

3.3.1 Ich fühle mich in der Stammklasse wohl

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Stammklasse AB	3,7	3,6	3,6
Stammklasse C	3,1	3,5	2,9



3.3.2 Ausgewählte Anmerkungen zum Wohlbefinden in der Stammklasse

Unsere Klasse ist mega lustig, aber kann auch ernst sein. Man fühlt sich wohl.

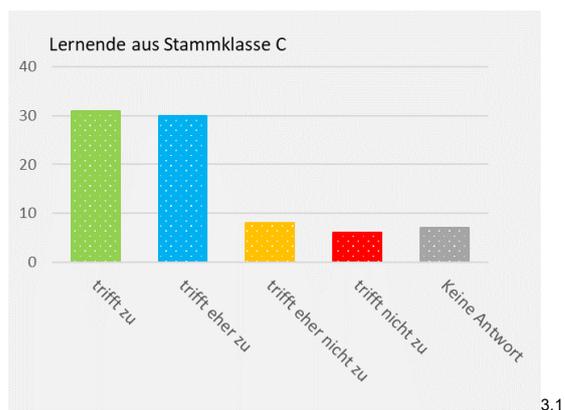
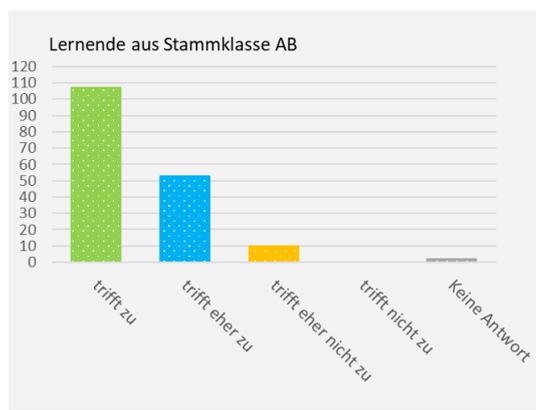
Es sind nette Menschen, wir haben einen guten Lehrer, also eine normale Klasse.

Auf Dauer kann die Stammklasse nerven.

Ja ich fühle mich in der Stammklasse wohl, die Mitschüler sind auch nett zueinander.

3.3.3 Ich fühle mich in den Niveaugruppen wohl.

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Lernende aus Stammklassen AB	3,7	3,4	3,6
Lernende aus Stammklassen C	3,0	3,2	3,3



3.3.4 Ausgewählte Anmerkungen zum Wohlbefinden in den Niveaugruppen

Man kann neue Kontakten knüpfen.

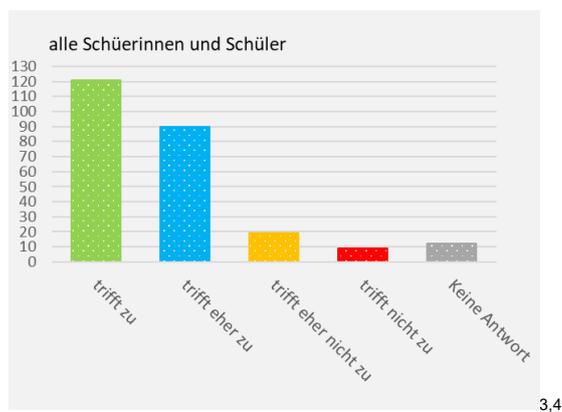
Wenn ich ein paar Freunde in einem Niveaufach habe, dann fühle ich mich immer wohl, weil ich jemanden zum Reden habe, z. B. in der 5 Minuten Pause.

Die Mitschülern sind super, aber das ich Deutsch C bin finde ich nicht gut. Ich möchte mich einfach bessern, damit ich ins B gehen kann.

Manchmal kann es unangenehm sein, in den Niveau Gruppen zu arbeiten, wenn die Kollegen in einem anderen Niveau sind.

3.3.5 Ich fühle mich im wechselnden Betrieb zwischen der Stammklasse und den Niveaugruppen wohl

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Lernende aus Stammklassen AB	3,5	3,3	3,3
Lernende aus Stammklassen C	3,4	3,3	3,2



3.3.6 Ausgewählte Anmerkungen zum Wohlbefinden im wechselnden Betrieb

Es ist schön, dass man auch Kinder aus anderen Klasse kennenlernt.

Ich finde es gut, weil man dann ein bisschen Abwechslung hat.

Es geht sehr gut zum Wechseln, weil man immer mit 1 bis 2 Personen wechseln kann.

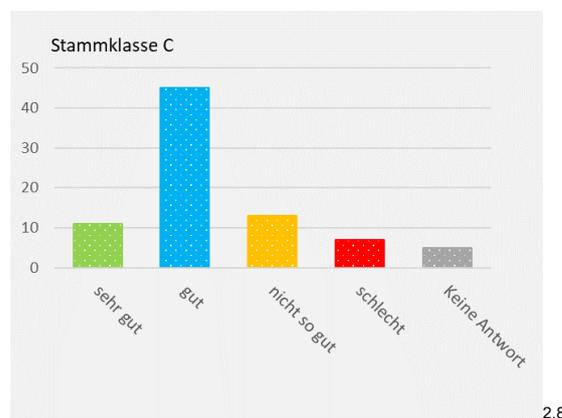
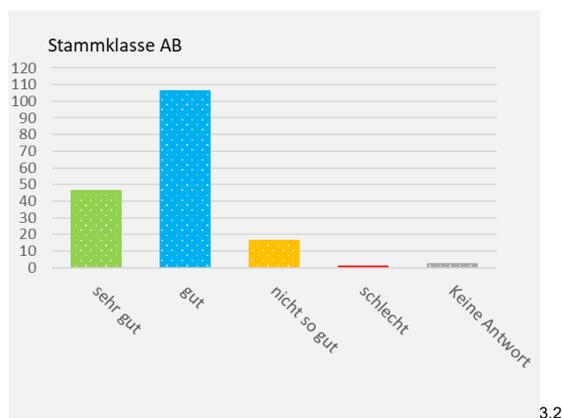
Ich hätte gern ein bisschen mehr Zeit in der Stammklasse.

Es kann auch stressig sein, immer das Schulzimmer zu wechseln.

3.4 Sozialer Zusammenhalt

3.4.1 Wie ist der Zusammenhalt in der Stammklasse?

	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Stammklassen AB	3,2	3,1	3,2
Stammklassen C	2,7	3,1	2,4



3.4.2 Ausgewählte Anmerkungen

Schülerinnen und Schüler Niveau AB:

Die Anzahl der Lektionen in der Stammklasse hat keinen Einfluss auf den Zusammenhalt.
In der Stammklasse halten wir zusammen und sammeln manchmal Ideen, die wir dann umsetzen.
Es ist nicht sehr gut, weil wir uns nicht alle verstehen.

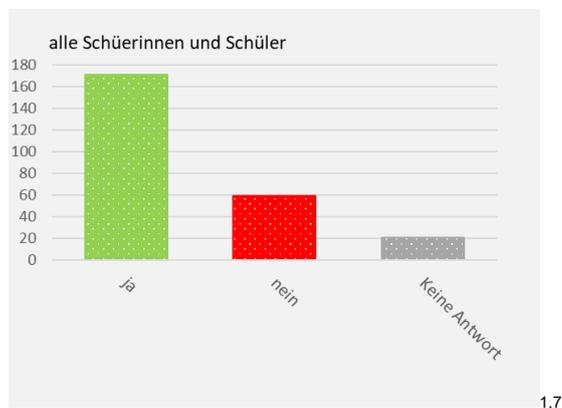
Schülerinnen und Schüler Niveau C:

Wir verstehen uns sehr gut.
Unser Zusammenhalt in der Klasse ist wirklich zu schlecht.

3.5 Deutsch in Niveaugruppen oder in der Stammklasse

3.5.1 Gemäss kantonalen Vorgaben darf Deutsch auch Binnendifferenziert in der Stammklasse unterrichtet werden. Die Niveaus würden weiterhin unterschieden, aber gemeinsam in der Stammklasse unterrichtet. Soll Deutsch weiterhin in getrennten Niveaugruppen unterrichtet werden?

	Deutsch A	Deutsch B	Deutsch C
Stammklasse AB	1,8	1,7	1,5 (6 Antworten)
Stammklasse C	-	1,8	1,7



3.5.2 Ausgewählte Bemerkungen zur Organisation des Deutschunterrichts

Ausgewählte Argumente für Deutsch in Niveaugruppen:

Jeder soll in seinem Tempo lernen.
Es passt so und wenn nicht, wäre es sehr komisch.
Es soll jedes Kind individuell gefördert werden.

Ausgewählte Argumente für Deutsch in Stammklasse:

Der Zusammenhalt der Stammklasse würde sich verbessern.
Wir alle könnten uns gegenseitig helfen.

3.6 Allgemeine Rückmeldungen

3.6.1 Mir gefällt am KSS

Passende Förderung in den Niveaus (28 Nennungen)
Viele Schülerinnen und Schüler zu kennen (13 Nennungen)
Die Möglichkeit, das Niveau zu wechseln (4 Nennungen)
Der abwechslungsreiche Schulbetrieb (4 Nennungen)
Viele verschiedene Lehrpersonen (3 Nennungen)
Die Zusammenarbeit der Schüler und Schülerinnen (3 Nennungen)
Die Klassen
Chancengerechtigkeit
Lebenskunde in der Stammklasse, ohne Noten
Arbeiten am Laptop
Dass meine Fähigkeiten berücksichtigt werden

Dass man seine Meinung sagen darf
Die Wahlfächer
Die kleinen Lerngruppen
Die Zukunftsorientierung
LMVZ
Never stop a winning system

3.6.2 Ich sehe für das KSS folgende Verbesserungsmöglichkeiten

Mehr Zeit für Zimmerwechsel (5 Nennungen)
Weniger Zimmerwechsel für die Schülerinnen und Schüler (5 Nennungen)
Bessere Absprachen beim Terminieren von Tests (3 Nennungen)
Trainerhosen öfter erlauben (3 Nennungen)
Das Beurteilungssystem in Französisch abschaffen (3 Nennungen)
Kein Dulden von Mobbing (2 Nennungen)
Keine Frühstunden (2 Nennungen)
Keine/weniger Hausaufgaben (3 Nennungen)
Bessere Absprachen bei Hausaufgaben, um Überlastungen zu vermeiden
Kleinere Klassen
Keine Frühstunde am Montag
Öffnen des dritten Pausenplatzes
Weniger verschiedene Lehrpersonen
Mehr Unterricht bei der Klassenlehrperson
Spannende Themen für Jungs
Bessere Absprache zwischen den Lehrpersonen, wenn die selben Themen behandelt werden
Geografie und Geschichte trennen
Mehr Ausflüge in der Klasse
Den Klassengeist stärken
Klassen nicht alphabetisch zuteilen
Mehr SOL
Keine SOL-Aufträge, sondern SOL für Lernen und Hausaufgabenerledigung nutzen
SOL abschaffen
Keine Tests
Niveauwechsel nur zum Jahresende
Mehr Änderungsvorschläge von Schülern umsetzen
Etwas gegen den Stress des Absteigens eines Niveaus unternehmen
Bei Niveauwechseln die Schülersicht besser beachten
Niveauwechsel leichter möglich machen
Auch mit der Note 4 ins tiefere Niveau wechseln können
Nachtests freiwillig machen
Zur sozialen Integration der Stammklassen-C-SuS in den Niveaufächern A und B Sorge tragen
Handy-Nutzung auf dem Pausenplatz erlauben
Zu grosse Leistungsunterschiede innerhalb der C-Klassen
Auch in NuT und RZG Niveaus einführen

4. Zusammenfassung

Den Fähigkeiten entsprechende Förderung:

Die Schülerinnen und Schüler sind mehrheitlich der Ansicht, dass sie an der Schule ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert werden und dass die Möglichkeit, Niveaufächer in verschiedenen Niveaus zu besuchen, dazu beiträgt. Etwa die Hälfte der antwortenden Lernenden der Stammklassen C der 3. Oberstufe teilt diese Ansicht nicht. (3.2.1, 3.2.3)

Ausgewählte Anmerkungen: (3.2.2, 3.2.4)

- Ich finde die verschiedenen Niveaugruppen toll, weil es die Möglichkeit gibt, den Stoff so zu lernen, wie es dem Niveau entspricht. So ist niemand unter- oder überfordert.
- Es würde mich besser fördern, wenn ich von einigen Themen eines aussuchen könnte, das mich interessiert.

Wohlbefinden in Lerngruppen

Die meisten Lernenden fühlen sich in der Stammklasse, in den Niveaugruppen und im wechselnden Betrieb zwischen den Lerngruppen wohl. (3.3.1, 3.3.3, 3.3.5)

Ausgewählte Anmerkungen zum Wohlbefinden:

In der Stammklasse: (3.3.2)

- Es sind nette Menschen, wir haben einen guten Lehrer, also eine normale Klasse.

In den Niveaugruppen: (3.3.4)

- Wenn ich ein paar Freunde in einem Niveaufach habe, dann fühle ich mich immer wohl, ...

Im wechselnden Betrieb zwischen der Stammklasse und den Niveaugruppen: (3.3.6)

- Es ist schön, dass man auch Kinder aus anderen Klasse kennenlernt.
- Es kann auch stressig sein, immer das Schulzimmer zu wechseln.

Sozialer Zusammenhalt

Die Mehrheit der Lernenden beurteilt den sozialen Zusammenhalt der Stammklasse als gut. In den 1. und 3. Klassen des Niveaus C beurteilen etwa die Hälfte der antwortenden Lernenden den sozialen Zusammenhalt als nicht so gut oder als schlecht. (3.4.1)

Deutsch in Niveaugruppen oder in der Stammklasse

Die Mehrheit der Lernenden ist der Ansicht, dass Deutsch weiterhin in Niveaugruppen unterrichtet werden soll. (3.5.1)

Ausgewählte Argumente für Deutsch in Niveaugruppen: (3.5.2)

- Jeder soll in seinem Tempo lernen.

Ausgewählte Argumente für Deutsch in Stammklasse:

- Wir alle könnten uns gegenseitig helfen.

Allgemeine Rückmeldungen

Die Schülerinnen und Schüler schätzen am KSS-Wydenhof (vier oder mehr Nennungen). Die beiden erstgenannten Punkte wurden sehr oft genannt: (3.6.1)

- Passende Förderung in den Niveaus
- Viele Schülerinnen und Schüler zu kennen
- Die Möglichkeit, das Niveau zu wechseln
- Den abwechslungsreichen Schulbetrieb

Die Schülerinnen und Schüler sehen folgende Verbesserungsmöglichkeiten (vier oder mehr Nennungen): (3.6.2)

- Mehr Zeit für Zimmerwechsel
- Weniger Zimmerwechsel für die Schülerinnen und Schüler